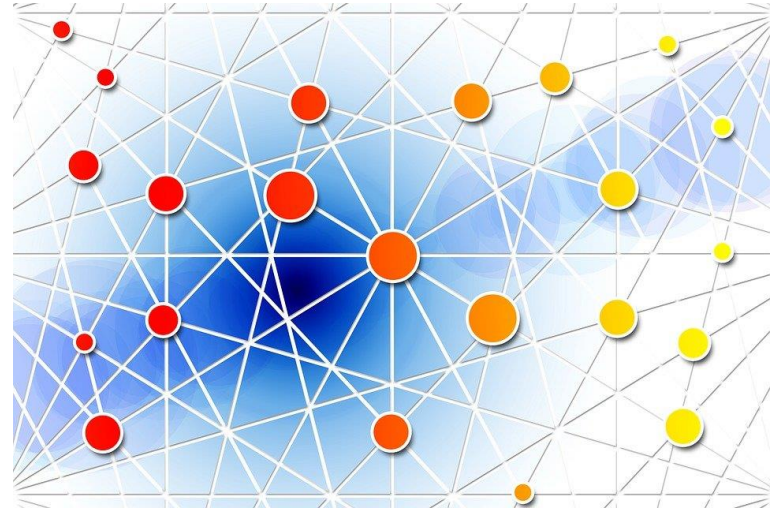




LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

Netzwerk intervenierender Kinderschutz

Bericht im Jugendhilfeausschuss am 25.10.2022





Netzwerk intervenierender Kinderschutz

Bekanntwerden des Missbrauchsfalls
„Fall Staufen“ 2017

Empfehlung der Kommission Kinderschutz 2018:
Netzwerkstrukturen für fachlichen Austausch zwischen
den am Kinderschutz beteiligten Professionen und
Akteuren

Auftrag des Jugendhilfeausschusses vom
2. November 2020

Aufbau eines Netzwerk intervenierender Kinderschutz
im Bodenseekreis



Akteure zur Etablierung des Netzwerkes

- Polizeipräsidium Ravensburg mit dem Referat Prävention
- Direktor des Amtsgerichtes Überlingen
- Richter am Amtsgericht Tettnang
- Jugendamt, vertreten durch Jugendamtsleitung und den Fachstellen Hilfe zur Erziehung und Kinderschutz



Bereitschaft zur aktiven
Beteiligung, zum Aufbau und
Mitwirkung im Netzwerk





Weitere Akteure des Netzwerkes

Gewünschte ständige Mitglieder

- Schulen bzw. Staatliches Schulamt
- Schulsozialarbeit
- Kinderärzte/Gesundheitswesen
- Kindertagesbetreuung
- Erziehungs- und Familienberatungsstellen der Caritas
- Vertreter Ermittlungsdienst der Polizei

Gewünschte Mitglieder (themenbezogen)

- Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychologie
- Verbund insoweit erfahrener Fachkräfte
- Staatsanwaltschaft
- freie Jugendhilfeträger
- Fachberatungsstelle Morgenrot, weitere Fachberatungsstellen



Ziele des Netzwerks aus der Perspektive des Jugendamts

Vermeidung von prekären Kinderschutzfällen

Kooperation im Kinderschutz
stärken und ausbauen

Vernetzung über verschiedene
Institutionen hinweg

Schnelle und gute
Zusammenarbeit im
Kinderschutzfall

Kenntnis der jeweiligen
Institutionen und der Abläufe
Rollenklarheit



weitere Ziele des Netzwerks aus der Perspektive der Kooperationspartner

Gemeinsame Sprache
im Kinderschutz



Gemeinsame Fachtage,
Fortbildungen,
Hospitationen

Ansprechpersonen und
Fachkenntnisse kennen

Kenntnis der
Schnittstellen und
Nutzung der
Synergieeffekte



Fachtag am 10. Oktober 2022

INSTITUTIONSÜBERGREIFENDER KINDERSCHUTZ – HERAUSFORDERUNGEN UND INTERPROFESSIONELLE ZUSAMMENARBEIT



- In Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Jur. Jan Kepert & Markus Wegencke
- Vortrag „Kinderschutz – multiprofessionell und interventionell“
- Workshops

**Arbeitsbündnis
intervenierender Kinderschutz**

